

# RS OGH 1999/9/1 9Ob120/99h, 6Ob143/00y, 7Ob265/02z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1999

## Norm

ZPO §594 Abs1

## Rechtssatz

Das Verbot, für die eigenen Honorare Exekutionstitel (zu ihren Gunsten) zu erlassen, hindert die Schiedsrichter nicht, in der zur Vollstreckung geeigneten Kostenentscheidung dem Unterlegenen aufzutragen, dem Obsiegenden den von ihm geleisteten, auch das Schiedsrichterhonorar betreffenden Kostenvorschuß zu ersetzen, weil es sich dabei nur um den Ersatz von Beträgen handelt, die der Obsiegende geleistet hat, um das Schiedsverfahren zu ermöglichen.

## Entscheidungstexte

- 9 Ob 120/99h  
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 120/99h
- 6 Ob 143/00y  
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 143/00y  
Vgl auch; Beisatz: Die von den Parteien zu leistenden Kostenvorschüsse gehören zu den "echten" Verfahrenskosten, über deren Ersatz im Schiedsverfahren abzusprechen ist. (T1)
- 7 Ob 265/02z  
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 7 Ob 265/02z  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112457

## Dokumentnummer

JJR\_19990901\_OGH0002\_0090OB00120\_99H0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>